

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 2 Bern, Donnerstag 4. Januar 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, jeudi 4 janvier 1945 Nr. 2

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die P.st abgefordert werden. Abonnementssätze nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicités AG, — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicités SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 70034—70107.
Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 743 A/45 der Preis Kontrollstelle des EVD über Höchstpreisbestimmungen für Stosdampferöl und Brennstoff. Prescriptions n° 743 A/45 de l'Office du contrôle des prix du DEP concernant les prix des huiles pour amortisseurs et pour feux.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Beim Brande von Trans sind folgende Obligationen der Graubündner Kantonalbank verlorengegangen:

Fr. 5000, Serie 48, Nr. 7464, 3 1/2 %, mit Coupons per 31. Oktober 1944 u. ff., lautend auf den Inhaber; Fr. 500, Serie 19, Nr. 17050, 3 1/2 %, mit Coupons per 30. April 1945 u. ff., lautend auf Anna Tschärner Mark, in Trans; Fr. 3000, Serie 22, Nr. 9577, 3 1/2 %, mit Coupons per 30. April 1945 u. ff., lautend auf Anna Tschärner Mark, in Trans; Fr. 500, Serie 19, Nr. 17049, 3 1/2 %, mit Coupons per 30. April 1945 u. ff., lautend auf Christine Mark-Mark, Trans; Fr. 3000, Serie 22, Nr. 9578, 3 1/2 %, mit Coupons per 30. April 1945 u. ff., lautend auf Christine Mark-Mark, Trans; Fr. 500, Serie 43, Nr. 12844, 3 1/2 %, mit Coupons per 31. Oktober 1944 u. ff., lautend auf Pfrundfonds der Kirchgemeinde Traus; Fr. 500, Serie 43, Nr. 12608, 3 1/2 %, mit Coupons per 31. Oktober 1944 u. ff., lautend auf Pfrundfonds der Kirchgemeinde Traus; Fr. 1000, Serie 44, Nr. 20696, 3 1/2 %, mit Coupons per 31. Oktober 1944 u. ff., lautend auf Pfrundfonds der Kirchgemeinde Traus; Fr. 1000, Serie 44, Nr. 21983, 3 1/2 %, mit Coupons per 31. Oktober 1944 u. ff., lautend auf Pfrundfonds der Kirchgemeinde Traus; Fr. 3000, Serie 46, Nr. 7007, 3 1/2 %, mit Coupons per 31. Oktober 1944 u. ff., lautend auf Pfrundfonds der Kirchgemeinde Traus.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden hiemit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist wird jetzt schon für dann die Kraftloserklärung ausgesprochen. (W 3/1945)

Chur, den 28. Dezember 1944.

Kreisamt Chur.

Es werden vermisst: die Namenaktien Nrn. 1953, 1954 und 1964 der Spar- und Leihkasse Frutigen, von nominal je Fr. 100.

Die allfälligen Inhaber dieser Aktien werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, d. h. bis zum 10. Juli 1945, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 4^o)

Frutigen, den 29. Dezember 1944.

Der Gerichtspräsident:
Burn.

Es werden vermisst:

1. Gült von Fr. 2000, angegangen 3. Oktober 1896, haftend auf Grundstück Nr. 573, Friedensstrasse 9, Luzern, der Frau Witwe Klara Heer Leutsch; 2. Gült von Fr. 6000, angegangen 16. August 1893, haftend auf Grundstück Nr. 450, Wesenlinstrasse 13, Luzern, der Geschwister Meyer; 3. Gült von Fr. 2000, angegangen 30. April 1872, haftend auf Grundstück Nr. 837, Mühlenplatz 6, der Erbgemeinschaft Riedi; 4. a) Gült von Fr. 3500, angegangen 1. April 1894; b) Gült von Fr. 1500, angegangen 2. April 1894, haftend auf Grundstück Nr. 983, Maihofstrasse 52, des Allgemeinen Konsumvereins Luzern.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Gülten innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 2/1945)

Luzern, den 21. Dezember 1944.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es wird vermisst: Depositenheft Nr. 2116 des Allgemeinen Konsumvereins Luzern, lautend auf Frau Anna Glauser-Skora, in Luzern, lautend per 31. Dezember 1943, Fr. 5382.10.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Depositenheft innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 5^o)

Luzern, den 30. Dezember 1944.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die folgenden Schuldbriefe sind kraftlos erklärt: 1. Inhaberschuldbrief vom 13. Mai 1922 per Fr. 1200, 7%; 2. Inhaberschuldbrief vom 31. Mai 1922 per Fr. 1000, 7%; beide lastend auf Grundbuch Olten Nr. 2890; Schuldner: Niklaus Moser, von Zäziwil, in Olten. (W 6)

Olten, den 30. Dezember 1944.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Gemäss Verfügungen der zuständigen Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen, Sargans, Obertoggenburg, Altoggenburg und Untertoggenburg sind mit Genehmigung der Rekurskommission kraftlos erklärt worden:

1. Police Nr. 128898 der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel, fällig gewesen am 31. Januar 1943 mit einem Betrag von Fr. 1040.
2. Versicherungsbrief Nr. 3536, Pfandprotokoll Band VI der Gemeinde Sargans, im Betrage von Fr. 500, datiert 20. August 1904, lastend auf einem Acker im Unterfeld, Parzelle Nr. 388.
3. Zwei Obligationen der Raiffeisenkasse Ragaz, lautend auf Peter Kohler-Riederer, Monteur, Bad Ragaz, datiert vom 19. März 1942: Nr. 1060 von Fr. 1000 und Nr. 1061 von Fr. 1500.
4. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 78, Band 12, datiert Ebnat den 28. September 1911, im Betrage von Fr. 1279.80. Zuletzt eingetragener Gläubiger: Johs. Forrer, Schwantlereg, Wattwil; Schuldner: Sebastian Giger, Weid, Ebnat.
5. Inhaberschuldbrief Nr. 12294, Pfandprotokoll Kirchberg, Band 30, Seite 155, datiert den 25. März 1919, im Betrage von Fr. 5000, lastend auf der Liegenschaft des Josef Häne-Baumgartner, Gähwil.
6. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 8709, Pfandprotokoll Kirchberg, Band 22, im Betrage von Fr. 1350, datiert 5. Januar 1903, lastend auf der Liegenschaft des Johann Nepomuk Scherrer, im hintern Fuchsacker, Bazenheid.
7. Inhaberschuldbrief M 614, von Fr. 2500, datiert den 17. November 1914, lastend auf der Liegenschaft «Zum Neptun», in Flawil, Kataster-Nr. 755, früher im Eigentum von Rudolf Anliker.
8. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3993, von Fr. 2600, datiert den 10. September 1907, lastend auf der heute im Eigentum von Karl Bruggner-Braun, Maurermeister, stehenden Liegenschaft in Degersheim. (W 7)

St. Gallen, den 3. Januar 1945.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Dezember 1944.

Dr. Rudolf Maag, Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1943, Seite 122). Die Prokura von Dr. Alfred Gyger ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Henri Anet, von Montreux-Châteland, in Vevaux-Montreux. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivprokuristen.

28. Dezember 1944. Lebensmittel usw.

Pudding A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1943, Seite 111), Herstellung von Lebensmitteln usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Eine weitere Statutenänderung berührt die eingetragenen Tatsachen nicht.

28. Dezember 1944. Konditoreihilfsstoffe usw.

M. Müller & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Martin Müller, von und in Löhningen (Schaffhausen), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Lina Meier, von Waltenschwil (Aargau), in Zürich, als Kommanditistin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1944 ihren Anfang nahm. Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräußerung und Belastung von Liegenschaften ist erteilt an die Kommanditistin Lina Meier. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter und die Kommanditärprokuristin zeichnen kollektiv. Fabrikation von und Handel mit Konditoreihilfsstoffen und verwandten Artikeln. Grubenstrasse 4.

28. Dezember 1944. Wein.

Pola G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 12. Dezember 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Weinhandelsgeschäftes. Die Gesellschaft kann auch Weinberge oder andere Grundstücke pachten oder zu Eigentum erwerben und auf eigene Rechnung den Weinbau betreiben sowie auch von Drittpersonen Trauben oder Wein kaufen. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Anlage und Verwaltung ihrer Geldmittel und Wertschriften. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter

sind mit folgenden Stammeinlagen: Dr. Andreas von Sprecher, von und in Maiefeld, mit Fr. 10 000; Dr. Emil Friedrich, von Winterthur, in Zürich, mit Fr. 5000 und Dr. Theophil von Mandach, von und in Bern, mit Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Andreas von Sprecher, obgenannter Gesellschafter. Geschäftsdomizil: Alpenquai 30, in Zürich 2, eigenes Lokal.

28. Dezember 1944.

Fürsorgewerk der Aligena Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 19. Juli 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der «Aligena Aktiengesellschaft», in Zürich. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dr. Andreas von Sprecher, von und in Maiefeld, als Präsident des Stiftungsrates; Peter Moerikofer-Lutz, von und in Basel, und Dr. Hans Koenig, von Bern, in Basel, als Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Alpenquai 30, in Zürich 2, bei der Aligena Aktiengesellschaft.

28. Dezember 1944.

VITAFETT A.G. Margarine, Speisefette & -Öle, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 506), Fabrikation von und Handel mit Speisefetten und -ölen. Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1944 das Grundkapital von Fr. 400 000 durch Abstempelung jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 250 auf Fr. 200 000 herabgesetzt, eingeteilt in 800 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 250. Die gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung sind gemäss Artikel 735 OR. beobachtet worden. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

28. Dezember 1944.

Fürsorgefonds der Aluminiumschweisswerk A.-G. Schlieren, in Schlieren (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1940, Seite 1709). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 22. September 1944 und mit Genehmigung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde vom 17. November 1944 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist nun die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der «Aluminiumschweisswerk A.-G.», in Schlieren, und ihrer Hinterlassenen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod oder besonderer unverschuldeter Notlage. Der Präsident und zwei weitere Mitglieder des Stiftungsrates, welche vom Verwaltungsrat der «Aluminiumschweisswerk A.-G.» gewählt werden, führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

28. Dezember 1944.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse pour Révisions et Expertises commerciales S.A.) (Società Svizzera per Revisioni e Perizie commerciali S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 15. März 1943, Seite 585). Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich wurde erteilt an Walter Baumann, von Oberdiessbach (Bern), in Zürich; Hermann Hug, von Schwaderloch (Aargau), in Dietikon; Dr. Friedrich Hunziker, von Oberkulm (Aargau), in Zug; Hermann Küenzi, von Schlosswil (Bern), in Zürich, und an Dr. jur. Hans Möhr, von Maiefeld (Graubünden), in Zürich.

28. Dezember 1944. Nahrungs- und Genussmittel usw.

Trutose A.G. (Trutose S.A.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 237 vom 11. Oktober 1943, Seite 2274), Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Roland Meile, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich, und an Arnold Schenk, von und in Zürich. Sie zeichnen mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

28. Dezember 1944. Vermögensverwaltungen usw.

Dr. Oschwald & Dr. Popper, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1936, Seite 1422), Vermögensverwaltungen, Steuer- und Rechtsberatung. Als weiterer Gesellschafter ist in die Firma eingetreten Dr. jur. Arnold Spiess, von Zürich, in Zug. Die Firma wird abgeändert in **Dres. Oschwald, Popper & Spiess**.

28. Dezember 1944. Watten- und Wattleinfabrik.

Eduard Grossmann-Appert, in Thalwil (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1940, Seite 2317), Watten- und Wattleinfabrik. Einzelprokura ist erteilt an Kurt Haas-Grossmann, von Zürich, in Thalwil.

28. Dezember 1944.

Rottenberg's Weisswarenhaus, in Zürich (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2185), Textilwaren. Die Firma wird abgeändert auf **Textil-Rottenberg**. Das Geschäftslokal befindet sich nun Selnaustrasse 52.

28. Dezember 1944. Hafnerei, Ofenbau.

Franz Morlet, in Zürich (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1926, Seite 1866), Hafnerei und Ofenbau. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Dezember 1944. Herrenkleider, Berufskleider, Textilwaren.

Emil Büchi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Büchi, von Eschlikon (Thurgau), in Zürich 3. Fabrikation von und Handel mit Herrenkleidern und Berufskleidern sowie Handel mit Textilwaren aller Art. Albsriederstrasse 15.

28. Dezember 1944. Baugeschäft.

Benz & Ronchetti, in Wallisellen. Unter dieser Firma sind Armin Benz, von Wallisellen, in Winterthur 1, und Umberto Ronchetti, von Zürich, in Wallisellen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Schützenstrasse 5.

28. Dezember 1944.

Speer-Verlag, Gschwend & Hürlimann, Zürich, Kollektivgesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1943, Seite 2421). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. Dezember 1944. Radiotechnische Apparate usw.

Lorenz Schraner G.m.b.H. Zürich in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1943, Seite 1745), radiotechnische Apparate usw. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. Dezember 1944. Veredelung von Kohle, chemische und pharmazeutische Produkte usw.

Colasit A.-G., in Bern. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 27. Dezember 1944 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Veredelung von

Kohle, insbesondere die Herstellung von Aktivkohle sowie von chemischen und pharmazeutischen Produkten. Die Gesellschaft ist berechtigt, in der Schweiz oder im Ausland Filialen zu errichten und sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre und die Einberufungen zur Generalversammlung erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Solange die Adressen sämtlicher Aktionäre dem Verwaltungsrat bekannt sind, können sie durch eingeschriebenen Brief erlassen werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied, gegenwärtig aus Karl Bollinger, von Zürich, in Wimmis, welcher Einzelunterschrift führt, und Dr. jur. Arnold Büchi, von Elgg, in Basel, Präsident, welcher Kollektivunterschrift führt mit dem andern Mitglied. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 18, bei Notar Rolf Raaflaub.

28. Dezember 1944.

Lichtspiele St. Gotthard A.-G., in Bern (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1559). In der Generalversammlung vom 27. Dezember 1944 wurden gemäss öffentlicher Urkunde die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des Lichtspieltheaters St. Gotthard, in Bern. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland weitere Lichtspieltheater errichten und betreiben, sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 20 000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 26 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. Dezember 1944.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Meinen-Eichenberger, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1944 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter) der Einzelfirma «Fritz Meinen-Eichenberger» im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Angestellten oder Arbeiters selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind) sowie die Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher vom Stifter Fritz Meinen-Eichenberger und nach seinem Tod von der Geschäftsleitung des Rechtsnachfolgers der Firma «Fritz Meinen-Eichenberger» gewählt wird. Mindestens ein Mitglied muss dem Kreise der Arbeitnehmer der Stifterin bzw. deren Rechtsnachfolger angehören. Der Präsident des Stiftungsrates mit je einem der beiden Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Fritz Meinen-Eichenberger, von Spiez, als Präsident; Fritz Meinen-Thomi, von Spiez, als Sekretär, und Willy Leu, von Rohrbachgraben, als Beisitzer und Vertreter des Personals, alle in Bern. Domizil der Stiftung: Brunnmattstrasse 23a, im Bureau der Firma «Fritz Meinen-Eichenberger».

28. Dezember 1944.

Fürsorgefonds für das Personal der Oberländischen Verpflegungsanstalt Utzigen, in Utzigen, Gemeinde Vechigen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. September 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma «Oberländische Verpflegungsanstalt» in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange, insbesondere dessen Versicherung gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alters und Todes. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Präsidenten der Direktion und des Verwaltungsrates sowie aus dem jeweiligen Verwalter; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Gottfried Senften, von Adelboden (Bern), in Boltigen, Präsident; Ernst Schiffmann, von Homberg bei Thun, in Sigriswil, Mitglied, und Hermann Maurer, von Schattenhalb, in Utzigen, Gemeinde Vechigen, Vertreter der begünstigten Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: bei der «Oberländischen Verpflegungsanstalt».

28. Dezember 1944. Waren aller Art.

A. Müller, in Bern, Vertretungen in Waren aller Art (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1944, Seite 88). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

28 décembre 1944. Pharmacie, droguerie.

G. Lapp, Société à responsabilité limitée, à Fribourg (FOSC. du 5 août 1938, n° 181, page 1737). L'associée Marie-Antoinette Meyer a divisé sa part sociale de 10 000 fr. en une fraction de 9000 fr. et une autre fraction de 1000 fr. Elle a cédé la fraction de 1000 fr. à l'autre associée Wilhelmine Weck, dont la part est ainsi portée de 10 000 fr. à 11 000 fr., celle de Marie-Antoinette Meyer étant réduite à 9000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 19 décembre 1944, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de 20 000 fr. est actuellement divisé en une part de 11 000 fr., celle de Wilhelmine Weck, et une part de 9000 fr., celle de Marie-Antoinette Meyer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

28. Dezember 1944. Glaswaren usw.

J. Koller-Läubli, in Solothurn, Glas-, Porzellan- und Metallwarenhandlung (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1940, Seite 1776). Die Firma wird infolge Geschäftsbüerganges gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «J. Koller-Läubli, Nachfolger Hans Koller», in Solothurn.

28. Dezember 1944. Porzellanwaren, Silberwaren usw.
J. Koller-Läubli, Nachfolger Hans Koller, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Koller, Johanns, von Nesslau (St. Gallen), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «J. Koller-Läubli», in Solothurn. Kristall-, Porzellan- und Silberwaren und Bijouterien. Hauptgasse 38.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. Dezember 1944.
Wohngenossenschaft Wettstein, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Dezember 1944 eine Genossenschaft mit dem Zweck, den Genossenschaftlern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Es werden Anteilsscheine von Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus mindestens 3 Mitgliedern gehören an: Emil Zulauf-Schütz, als Präsident; Wilhelm Kohler-Masin, als Vizepräsident; Paul Kado-Zürcher und Paul Weber-Hugin; alle von und in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit einem anderen Mitglied der Verwaltung. Domizil: Birsigstrasse 14 (ACV. beider Basel).

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

27. Dezember 1944. Eisen.
Deggeller & Peter, in Schaffhausen, Eisenhandlung en gros und détail, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 959). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hanns Deggeller, von und in Schaffhausen.
 28. Dezember 1944.
Chemica A.-G. Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1944, Seite 2715). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. November 1944 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

St. Gallen — St Gall — San Gallo

15. Dezember 1944. Korsets usw.
Aktiengesellschaft Anna Brändle, in St. Gallen C (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1941, Seite 2406). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 14. November 1944 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Aktiengesellschaft Anna Brändle in Liq. durch den Liquidator mit Einzelunterschrift Dr. Wilhelm Fässler, von Gonten, in St. Gallen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Rudolf Mäder wird gelöscht.
 26. Dezember 1944. Isolationen usw.
Picodini & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Entfeuchtung und Isolation von Gebäulichkeiten und Mauerteilstücken (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1943, Seite 2359). Dieser Gesellschaft ist als neuer Kommanditär mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 1000 beigetreten Edmond Chapuis, von Oulens, in Basel.

26. Dezember 1944.
Personalfürsorgefonds der Terri Schokoladen A.G. St. Gallen O., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1944 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Der Stiftungszweck wird erreicht: a) durch den Abschluss von Lebens-, Kranken- oder Unfallversicherungen zugunsten des Personals oder durch Eintritt der Stiftung in bereits bestehende Versicherungsverträge; b) durch die Entrichtung von freiwilligen Unterstützungen an das Personal oder an dessen Angehörige. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, dessen Mitglieder von der Stifterin ernannt werden. Gegenwärtig ist einziges zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift Emil Saxer, von Altstätten und St. Gallen, in St. Gallen, Präsident. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 139.

27. Dezember 1944.
Angestellten- und Arbeiterfürsorgestiftung der Firma Hans Nüesch, Automatenstickerel, Heerbrugg, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Durch öffentliche Urkunde vom 22. Dezember 1944 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für alle Angestellten und Arbeiter des Stifters, eventuell ihrer Angehörigen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unterbringung in einem Spital, Sanatorium oder Kuranstalt, Arbeitsmangel, Tod usw. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, der vom Stifter gewählt wird, und wovon mindestens ein Mitglied dem Kreise der Angestellten und Arbeiter angehört. Der Präsident des Stiftungsrates führt kollektiv mit einem andern Mitglied die Unterschrift. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Hans Nüesch, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Präsident; Hans Nüesch jun., von Balgach, in Rebstein, und Josef Fehr, von und in Widnau. Geschäftslokal: Marktstrasse.

27. Dezember 1944.
Gebrüder Büchel Baugeschäft Rebstein, in Rebstein (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 313). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Franz Büchel Baugeschäft Rebstein», in Rebstein, erloschen.

27. Dezember 1944.
Franz Büchel Baugeschäft Rebstein, in Rebstein. Inhaber dieser Firma ist Franz Büchel, von Rüthli (St. Gallen), in Rebstein. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Büchel Baugeschäft Rebstein», in Rebstein. Baugeschäft mit Hoch- und Tiefbau. Staatsstrasse.

27. Dezember 1944. Versicherungen.
Diener, Generalagentur der «Zürich»-Unfall, in St. Gallen, Versicherungsbureau (SHAB. Nr. 7 vom 9. Januar 1941, Seite 63). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember 1944. Versicherungen.
W. Diener, Generalagentur der «Zürich»-Unfall, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Willi Diener, von Bubikon (Zürich), in St. Gallen. Versicherungen. St.-Leonhard-Strasse 22.

27. Dezember 1944. Speditionen.

Istra A.-G. in Liq., in Buchs, Speditionen (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1943, Seite 223). Diese Gesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister erloschen.

27. Dezember 1944. Viehhandel.

Joh. Kradolfer, in Tablat, Gemeinde St. Gallen, Viehhandel (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1387). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember 1944. Stickereiartikel.

Theodor Gerber, in St. Gallen, Agentur und Kommission in Stickereiartikeln (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3080). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Dezember 1944.

Grand Hotel Quellenhof Baden in Liquidation, in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1942, Seite 2071). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

28. Dezember 1944. Tuchwaren usw.

Joseph Guggenheim jgr., in Bremgarten, Tuchwaren- und Herrenkonfektionsgeschäft (SHAB. 1909, Seite 1098). Die Firma ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Einzelfirma «Ernst Guggenheim», in Bremgarten (Aargau), über.

28. Dezember 1944. Manufakturwaren.

Ernst Guggenheim, in Bremgarten. Inhaber dieser Firma ist Ernst Guggenheim, von Lengnau (Aargau), in Bremgarten (Aargau). Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Guggenheim, von Lengnau (Aargau), in Bremgarten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Joseph Guggenheim jgr.», in Bremgarten (Aargau). Manufakturwarengeschäft. Marktgasse 72.

28. Dezember 1944. Bäckerei, Spezereien.

H. Müller-Zubler's Erben, in Windisch, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1266). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Geschwister Müller», in Windisch.

28. Dezember 1944. Bäckerei, Spezereien.

Geschwister Müller, in Windisch. Unter dieser Firma sind Emil Müller und Amalie Müller, beide von Untersiggenthal, in Windisch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «H. Müller-Zubler's Erben», in Windisch. Bäckerei und Spezereihandlung. Unter-Windisch.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Dezember 1944. Baugeschäft.

Paul Wipf, in Gachnang, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1943, Seite 472). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

28. Dezember 1944. Baugeschäft.

E. Huwiler, in Gachnang. Inhaber der Firma ist Emil Huwiler, von und in Winterthur. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

28. Dezember 1944. Landesprodukte.

J. Merz, in Kradolf, Handel mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, Seite 1847). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Dezember 1944.

Fürsorgestiftung für das Personal der Adolf Montag A.G., in Islikon (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2795). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 4. Dezember 1944 geändert. Die publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

28. Dezember 1944.

Schweizerischer Bankverein, Agentur in Bischofszell (SHAB. Nr. 76 vom 30. März 1944, Seite 747), Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel. Der Prokurist des Sitzes St. Gallen, Johann Akermann, von Straubenzell, in St. Gallen, zeichnet auch für diese Agentur per procura je in Verbindung mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

27 dicembre 1944. Articoli di novità, ecc.

Innovazione S.A., in Lugano, articoli di novità, arredamento, abbigliamento, ecc. (FUSC. n° 80 del 4 aprile 1928, pagina 674). Per deliberazione presa dall'assemblea degli azionisti del 19 dicembre 1944, il capitale sociale è stato aumentato da fr. 600 000 a fr. 900 000 mediante emissione di 150 azioni al portatore da fr. 2000 ciascuna. Le azioni di nuova emissione sono state liberate mediante prelevamento dell'importo corrispondente fr. 300 000 dal fondo legale di riserva della società e saranno distribuite gratuitamente agli azionisti in ragione di un'azione nuova per ogni due azioni già possedute. Conseguentemente l'articolo 6 dello statuto sociale venne riformato nel senso che il capitale sociale dell'anomima è di fr. 900 000, suddiviso in 450 azioni da fr. 2000 ciascuna, al portatore, interamente liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

27 décembre 1944. Vins.

Maison Bujard Fils S.A., à Lutry. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme qui a pour but le commerce des vins. Elle reprend la suite des affaires de la société en nom collectif «V^{re} L. Bujard & Fils», à Lutry. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de 500 000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, dont 10 actions libérées en espèces, et 490 actions d'apports dont 245 actions remises à Alfred Bujard, à Lutry, et 245 actions remises à Charles Bujard, également à Lutry, en contre-valeur de la cession faite par eux à la société «Maison Bujard Fils S.A.» de l'actif et du passif suivant bilan arrêté au 30 juin 1944 laissant un actif net de 490 000 fr. Les assemblées générales sont convoquées par

lettres recommandées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Charles-Alfred Bujard, fils de feu Louis-François, et Charles-Louis Bujard, fils de feu Louis-François, tous deux de et à Lutry. Alfred Bujard, de et à Lutry, est désigné en qualité de président du conseil d'administration et d'administrateur-délégué. Maurice Duc, fils d'Arthur, de Villars-Bramard, à Pully, est désigné comme fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Alfred Bujard et par la signature collective de l'administrateur Charles Bujard et de Maurice Duc, fondé de pouvoir. Domicile de la société: dans ses locaux.

Bureau de Lausanne

28 décembre 1944. Produits pour l'agriculture.
Emma Muller, à Lausanne, produits et articles divers pour l'agriculture (FOSC. du 4 octobre 1939). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

28 décembre 1944. Immeubles.
Société Anonyme Arsal A, à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 21 août 1935). L'assemblée générale du 15 décembre 1944 a, selon procès-verbal authentique, décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par Arthur Righetti, à Lausanne.

28 décembre 1944. Immeubles.
Le Rubis S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 4 décembre 1944, page 2667). L'assemblée générale du 18 décembre 1944 a, suivant procès-verbal authentique, décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

28 décembre 1944.
Société Immobilière du Ramler C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 mai 1936). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale du 15 juillet 1944 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

28 décembre 1944.
Société Immobilière du Ramier E, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 mai 1936). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale du 15 juillet 1944 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

28 décembre 1944.
Société Immobilière Prélaz-Les Roses A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 octobre 1942). L'administrateur sans signature Charles Desarzens est démissionnaire. Edmond Tannaz, de Champmartin (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur sans signature.

28 décembre 1944. Vins, spiritueux, fruits, etc.
P. Schuway, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Schuway, allié Schneider, d'Alterswil et Hauteville (Fribourg), à Lausanne. Achat et vente de vins, spiritueux, fruits, fourrages, engrais, produits chimiques et techniques, à l'enseigne «Secora». Avenue Floréal 4.

28 décembre 1944.
Pro Réclame Marc Fatio, à Lausanne. Le chef de la maison est Marc Fatio, d'Orbe (Vaud), à Lausanne. Dessins publicitaires. Rue du Midi 2.

Bureau d'Yverdon

27 décembre 1944. Opérations bancaires, etc.
Piguet et Cie, à Yverdon, société en commandite, opérations bancaires, gérances et représentations diverses (FOSC. du 2 août 1943, page 1763). L'associé commanditaire Louis Piguet se retire de la société dès le 31 décembre 1944; sa commandite de 30 000 fr. est éteinte. Denis Piguet, fils de Charles, du Chenit, à Yverdon, est entré dans la société comme associé commanditaire pour une commandite de 10 000 fr.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 décembre 1944. Bonneterie, etc.
W. Härter, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Walter Härter, de Otterberg (Thurgovie), à Grandes Crosettes, commune de La Chaux-de-Fonds. Fabrication et commerce de bonneterie et lainages. Grandes Crosettes 11.

28 décembre 1944.
Société de l'immeuble rue du Nord 173 S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 juillet 1941, n° 164). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 novembre 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

27 décembre 1944.
Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre G, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 août 1944, page 1790). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 décembre 1944, ladite société a décidé: 1° de porter son capital de 18 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 128 actions nouvelles, de 250 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, à concurrence de 5000 fr. par versements en argent et à concurrence de 27 000 fr. par compensation avec l'emprunt hypothécaire en 2° rang, de pareille somme, contracté par la société; 2° d'adopter de nouveaux statuts, adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr. divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers et détermine le mode de signature. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions.

27 décembre 1944. Cuirs et articles en cuirs, etc.
Tanor S.A., à Genève, société anonyme, cuirs et articles en cuirs, maroquinerie, etc. (FOSC. du 13 janvier 1940, page 86). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 décembre 1944, la société a décidé: a) de porter son capital social de 8500 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 83 actions de 500 fr. au porteur; b) de convertir les 17 actions anciennes de 500 fr. nominatives en actions au porteur; c) de réviser ses statuts en les adaptant aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Dezember 1944

Première quinzaine de décembre 1944 — Prima quindicina di dicembre 1944

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

70081—70107

- Nr. 70034. 30. Oktober 1944, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schreib- und Zeichentisch. — Beat Buob, St.-Galler-Strasse 14, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Nr. 70035. 31. Oktober 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Türen mit Klappstischen für Schreib- und Zeichentische. — Beat Buob, St.-Galler-Strasse 14, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Nr. 70036. 24. November 1944, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Winde zum Heben von Möbeln, speziell Schränken. — Ludwig Stöckle, Vertreter, Hauptstrasse 44, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 70037. 1. Dezember 1944, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Käseschneideapparat. — Ernst Stettler; und Hans Rebmann, Restaurant Niesen, Spiez (Schweiz).
- Nr. 70038. 1. Dezember 1944, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Toleranzschieber für technische Büro und Werkstätte. — Hans Egli, Chefkonstrukteur, Stadt bei Rorschach (Schweiz).
- Nr. 70039. 1. Dezember 1944, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gasherd. — Gasotherm AG., Josefstrasse 67, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 70040. 1. Dezember 1944, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — Ernst Kalsner, Allschwilerstrasse 3, Basel (Schweiz).
- Nr. 70041. 1. Dezember 1944, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Viehstriegel. — Frau Witwe A. Glaser, Eisenwarenhandlung, Lyss (Schweiz).
- Nr. 70042. 1. Dezember 1944, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bajonett-nutenreiniger. — Ernst Itchner, Untere Heslibachstrasse 28, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
- Nr. 70043. 2. Dezember 1944, ore 12. — Aperto. — 2 modelli. — Giochi del calcio da tavola. — Bruno Clericetti, Hotel Lloyd, Via Nassa 11, Lugano (Svizzera).
- Nr. 70044. 2. Dezember 1944, 12 $\frac{1}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Stahlrohrstuhl und Stahlrohrtisch. — Basler Eisenmöbelfabrik AG. vormals Th. Breunlin & Cie., Sissach (Basel-Land, Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 70045. 2. Dezember 1944, 12 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 115 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. AG., Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 70046. 2. Dezember 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Magg's Nahrungsmitteln, Kempthal (Schweiz).
- Nr. 70047. 2. Dezember 1944, 23 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Prospekt. — Hch. Grau-Gludt, Lagerstrasse 91, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 70048. 4. Dezember 1944, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Junghennenversandschachtel. — Ruprecht & Jenzer AG., Cartonnagenfabrik, Laupen (Bern, Schweiz).
- Nr. 70049. 4. Dezember 1944, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Trocknungs-gestell für Schuhe. — A. Wehrli, Matterhorn-Verlag, Säntisstrasse 17, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 70050. 4. Dezember 1944, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrats-kästchen für Tee. — A. Wehrli, Matterhorn-Verlag, Säntisstrasse 17, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 70051. 4. Dezember 1944, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Wäsche-trocknungsständer. — Sigmund Gabathuler, Rüti, Jcnaz (Graubünden, Schweiz).
- Nr. 70052. 5. Dezember 1944, 9 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Habillage de bouteille. — Etablissements Panchaud SA., vins fins en gros, Morges (Suisse).
- Nr. 70053. 5. Dezember 1944, 17 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Buch-haltungshefte. — Rudolf Reinhard, Buchhalter, Höhweg, Münsingen (Schweiz).
- Nr. 70054. 5. Dezember 1944, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glieder-puppe. — Franz Lorenz, Bruch, Düringen (Schweiz).
- Nr. 70055. 5. Dezember 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Buchungs-apparat für Handdurschreib-Buchhaltungen. — Otto Schoechl, Buchhaltungsorganisator, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 70056. 28. November 1944, 19 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Bâtons de ski avec boussole. — Samuel Glauser, Rue A.-M.-Piaget 7, Le Locle (Suisse).
- Nr. 70057. 28. November 1944, 19 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Gant avec boussole; ski avec boussole. — Samuel Glauser, Rue A.-M.-Piaget 7, Le Locle (Suisse).
- Nr. 70058. 2. Dezember 1944, 12 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Bracelet; fermoir pour bracelet. — Hermann Pfister, Rue Général-Dufour 6, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 70059. 4. Dezember 1944, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haken zum Aufbinden von Beben, Himbeeren, Brombeeren und dergleichen. — Ulrich Egger-Rechtstetter, Zürcherstrasse 41 a, St. Gallen W (Schweiz).
- Nr. 70060. 4. Dezember 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kletter-gemüsstütze. — René Knoll, technische Neuheiten, Mollis (Schweiz).
- Nr. 70061. 5. Dezember 1944, 18 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brikett. — Kohlen & Briketwerke AG., Nauenstrasse 63 a, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 70062. 6. Dezember 1944, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fisch-schupper. — Franz Weber, Pilgerweg 45, Rüschlikon (Zürich, Schweiz).

Nr. 70063. 7. décembre 1944, ore 15. — Sigillato. — 1 modello. — Zappa da giardino. — Ing. Costante Domenighetti, Via Noretto 174, Bellinzona (Svizzera). Mandataria: Adele Racheli, Bellinzona.

Nr. 70064. 7. Dezember 1944, 15 Uhr. — Offen. — 23 Muster. — Klöppel-spitzen. — Robert Halter AG., Klöppelspitzenfabrik, Heimstrasse 10, St. Gallen W (Schweiz).

Nr. 70065. 7. Dezember 1944, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plan für Stollenausbruchmethode zur Vermeidung verdämmter Ladungen in gefährlicher Nähe der zu konsolidierenden Stollenwandungen. — Walter Minder, Ingenieur, Interlaken (Schweiz).

Nr. 70066. 7. Dezember 1944, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plan für die Konsolidierung und Abdichtung von Stollenwandungen. — Walter Minder, Ingenieur, Interlaken (Schweiz).

Nr. 70067. 7. Dezember 1944, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plan für Kastenrippen über dem Stollengewölbe zu dessen Entlastung und als Sparsmauerung. — Walter Minder, Ingenieur, Interlaken (Schweiz).

Nr. 70068. 7. Dezember 1944, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plan für Senkbrunnen. — Walter Minder, Ingenieur, Interlaken (Schweiz).

Nr. 70069. 7. Dezember 1944, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reise-Jassetui. — Bruno Hächler, Schwamendingenstrasse 17, Zürich 11 (Schweiz).

Nr. 70070. 7. Dezember 1944, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Grundrissplan für Wohnhäuser. — Hans Bitterli, Architekt, St.-Johann-vorstadt 3, Basel (Schweiz).

Nr. 70071. 8. décembre 1944, 18 h. — Cacheté. — 12 dessins. — Cadrons de pièces d'horlogerie. — Stern Frères SA., Sentier des Saules 3, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Nr. 70072. 9. Dezember 1944, 5 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Packung. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempthal (Schweiz).

Nr. 70073. 9. décembre 1944, 5 h. — Ouvert. — 8 dessins. — Journaux et fiches de comptabilité à décalque. — Paul Donzallaz, expert comptable diplômé, Avenue Secrétan 7, Lausanne (Suisse).

Nr. 70074. 9. décembre 1944, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Enveloppe. — Samuel Glauser-Oderbolz, imprimeur, Le Locle (Suisse).

Nr. 70075. 9. décembre 1944, 13 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Séchoir à linges. — Armand Jaquet-Schmid, Rue de l'Hôpital 22, Delémont (Suisse).

Nr. 70076. 9. Dezember 1944, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Kaffeemühlen. — Theodor Wilhelm, Seefeldstrasse 222, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Nr. 70077. 9. Dezember 1944, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Verbandkonstruktion von Bauhölzern. — Friedrich Hirt, Baumeister, Degenau (Schweiz).

Nr. 70078. 30 novembre 1944, 18 h. — Cacheté. — 20 dessins. — Cadrons de montres décorés. — G. Beyeler & Cie, Place des Volontaires 2, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Nr. 70079. 1^{er} décembre 1944, 18 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Cadrons de montres décorés. — G. Beyeler & Cie, Place des Volontaires 2, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Nr. 70080. 4. Dezember 1944, 17 Uhr. — Versiegelt. — 296 Muster. — Aufmachkarten. — Heinrich Schwob, Baldeggerstrasse 78, Hochdorf (Schweiz).

Nr. 70081. 7. dicembre 1944, ore 15. — Aperto. — 2 modelli. — Corpo per stufe elettriche a resistenza. — Costante Domenighetti, ingegnere, Via Noretto 174, Bellinzona (Svizzera).

Nr. 70082. 7. dicembre 1944, ore 15. — Aperto. — 1 modello. — Tabella per la registrazione del peso del neonato. — Olga Carmine, Via Noretto 174, Bellinzona (Svizzera). Mandataria: Ing. Adele Racheli, Bellinzona.

Nr. 70083. 7. dicembre 1944, ore 15. — Aperto. — 1 modello. — Incorniciatura di quadri. — Olga Carmine, Via Noretto 174, Bellinzona (Svizzera). Mandataria: Ing. Adele Racheli, Bellinzona.

Nr. 70084. 9. Dezember 1944, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Heizbarer Servierwagen. — H. Oettil, « METAMA », Gartenstrasse 65, Weinfelden (Schweiz).

Nr. 70085. 9. Dezember 1944, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Werkzeug-schachtel für die Landwirtschaft. — Jakob Gloor, Schlosserei, Dällikon (Zürich, Schweiz).

Nr. 70086. 11. décembre 1944, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jouet articulé. — Willy Tena-Simon, fabricant de jouets, Gibraltar 7, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 70087. 11. Dezember 1944, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Notiz-Blätter und -Blocks. — Erwin O. Habelfeld, Beethovenstrasse 3, Zürich (Schweiz).

Nr. 70088. 11. Dezember 1944, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Papierbeutel für Kleingewerbe. — Anton Fischer, Brauerstrasse 24, Zürich 4 (Schweiz).

Nr. 70089. 11. décembre 1944, 18 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Tricycles pour garçonnets et fillettes. — Cycles-Motos-Sports SA., Grandgout (Jura-bernois, Suisse).

Nr. 70090. 12. décembre 1944, 14 1/2 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Sièges meublants. — Elisabeth Borgeaud, « Le Home en vogue », Escaliers du Grand-Pont, Lausanne (Suisse). Mandataire: Charles Alispach, ingénieur-conseil, Lausanne.

Nr. 70091. 12. décembre 1944, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Four à transformation continue d'acier doux et extra-doux en acier extra-dur, pour tube, fil et feuillard de faible section. — Dr Robert Livet, Heiden (Suisse).

Nr. 70092. 12. décembre 1944, 23 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Outil aux repères de balanciers et plaques pour ces outils. — Bouverat & Cie, outils et fournitures d'horlogerie, Rue du Parc 86, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 70093. 13. Dezember 1944, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zahn-bürste. — Carl A. R. Scheuter, Forchstrasse 113, Zürich 7 (Schweiz).

Nr. 70094. 13. décembre 1944, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil pour écriture Braille. — Edgar Glauser, Changins sur Nyon (Suisse).

Nr. 70095. 13. Dezember 1944, 17 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Etui für Taschenkämme. — Jakob Raichmann, Felsenstrasse 75, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 70096. 13. décembre 1944, 18 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Élément décoratif. — Marc Meylan, Croix-d'Or 10, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Nr. 70097. 13. Dezember 1944, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Bureaueklammern. — Ernst Strohmeier, Fierachstrasse 800, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 70098. 14. Dezember 1944, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Entfeuchungsrohr für Mauerwerk. — Walter Meyer, Hertensteinstrasse 46, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Nr. 70099. 14. Dezember 1944, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Papeterieartikel (Briefmäppli). — Max Lewin, Martin-Disteli-Strasse 2, Olten (Schweiz).

Nr. 70100. 14. Dezember 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kreisel. — Henri Sterkl, Kaufmann, Clarastrasse 33, Basel (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Ingenieur, Luzern.

Nr. 70101. 14. Dezember 1944, 18 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Packungen für Teigwaren. — Paul Eckert AG., Teigwarenfabrik Brunnadern, Brunnadern (Schweiz).

Nr. 70102. 14. Dezember 1944, 20 Uhr. — Versiegelt. — 45 Modelle. — Ziernägel und Manschettenknöpfe. — Bürglin & Co. GmbH., Metallwarenfabriken, Hochstrasse 32, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 70103. 14. Dezember 1944, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlitten. — Conrad Hug, Zeughausstrasse 29, Zürich 4 (Schweiz).

Nr. 70104. 15. Dezember 1944, 12 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Handschuhe. — Louise Knecht-Pawlik, Obere Bahnhofstrasse, Sirmach (Schweiz).

Nr. 70105. 15. Dezember 1944, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einschlitzspindel zum Kehlen. — Josef Burkard, Badenerstrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.

Nr. 70106. 15. Dezember 1944, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ueberdruck-Kochtopf. — Max Keller, Löwenstrasse 19, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 70107. 15. Dezember 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Notiz-Blätter und -Blocks. — Erwin O. Habelfeld, Beethovenstrasse 3, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 68155. 9. November 1943, 10 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Entstaubungsgefäss für Wischer. — Joh. Ed. Kleiner, Kaufmann, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 9. Dezember 1944 zugunsten von Emilia Margrith Kleiner-Kocher, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz); registriert den 11. Dezember 1944.

Nr. 68326. 23. Dezember 1943, 10 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Entstaubungsgefäss für Flaumer. — Joh. Ed. Kleiner, Kaufmann, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 9. Dezember 1944 zugunsten von Emilia Margrith Kleiner-Kocher, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz); registriert den 11. Dezember 1944.

Nr. 68532. 1. Februar 1944, 14 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Entstaubungsgefäss für Flaumer. — Joh. Ed. Kleiner, Kaufmann, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 9. Dezember 1944 zugunsten von Emilia Margrith Kleiner-Kocher, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz); registriert den 11. Dezember 1944.

Nr. 69308. 4. Juli 1944, 9 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinder-nachtgeschirr. — Joh. Ed. Kleiner, Kaufmann, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 9. Dezember 1944 zugunsten von Emilia Margrith Kleiner-Kocher, Jurablickstrasse 23, Wabern bei Bern (Schweiz); registriert den 11. Dezember 1944.

Nr. 69667. 18. septembre 1944, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bracelet pour montre. — Jean Gognat, Rue du Marché 16, Genève (Suisse). — Transmission selon déclaration du 14 novembre 1944 en faveur de la Perli S.A., Boulevard Georges-Favon 23, Genève (Suisse); enregistrement du 5 décembre 1944.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 53310. 12. August 1934, 4 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 5 Modelle (von 20). — Bandrollen. — Henri Briner, Kaufmann, Sälistrasse 11 a, Olten (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1944.

Nr. 53521. 18. September 1934, 15 1/2 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Wandschmuck. — Adolf Krebs, Cäcilienstrasse 17, Bern (Schweiz); registriert den 12. Dezember 1944.

- Nr. 53662. 13. Oktober 1934, 11 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Christbaumständer; Stahlrohr-Schlittenlehne. — Albert Angehr, Werkzeugfabrikation, Degersheim (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1944.
- Nr. 53667. 13. Oktober 1934, 17 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 2 Muster. — Gewirkte Damenstrümpfe. — Saupe & Gretler, Fabrik feiner Strumpfwaren, Goldbrunnenstrasse 44, St. Gallen (Schweiz); registriert den 12. Dezember 1944.
- Nr. 53723. 24. Oktober 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Gewirkte Damenstrümpfe. — Saupe & Gretler, Fabrik feiner Strumpfwaren, Goldbrunnenstrasse 44, St. Gallen (Schweiz); registriert den 12. Dezember 1944.
- Nr. 53905. 23. November 1934, 16 1/2 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Schntzvorrichtung für Feuerhähnen. — Hch. v. Steiger, Monbijoustrasse 45, Bern (Schweiz); registriert den 21. Dezember 1944.
- Nr. 54239. 26. Januar 1935, 18 h. — (III. Periode 1945/1950). — 4 modèles. — Calibre, ponts et coq de mouvement de montre. — Société horlogère Reconvillier, Reconvillier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 14 décembre 1944.
- Nr. 63106. 30. Oktober 1939, 16 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Elektrischer Schieber-Widerstand. — Josef Culatti, Limmatstrasse 281, Zürich (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich; registriert den 12. Dezember 1944.
- Nr. 63120. 3. November 1939, 18 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Wasserverdunstungsplatte. — Otto Wild, Witikonstrasse 61, Zürich 7 (Schweiz); registriert den 12. Dezember 1944.
- Nr. 63125. 6. November 1939, 11 1/4 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Kontrollkarte für Luftschutz-Organisationen. — Filanosa AG, Hauptstrasse 54, Solothurn (Schweiz); registriert den 12. Dezember 1944.
- Nr. 63149. 15. November 1939, 13 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Dekor für Nuss- und Haselnuss-Torten. — Werner Schaefer, Konditorei-Inhaber, Kirchgasse 6, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1944.
- Nr. 70087. 11. Dezember 1944, 15 Uhr. — (II. und III. Periode 1949/1959). — 1 Modell. — Notiz-Blätter und -Blocks. — Erwin O. Habermeld, Beethovenstrasse 3, Zürich (Schweiz); registriert den 22. Dezember 1944.
- Nr. 70107. 15. Dezember 1944, 18 Uhr. — (II. und III. Periode 1949/1959). — 2 Muster. — Notiz-Blätter und -Blocks. — Erwin O. Habermeld, Beethovenstrasse 3, Zürich (Schweiz); registriert den 22. Dezember 1944.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 45246. 5 décembre 1929. — 1 modèle. — Cape de cheminée en tôle.
- Nr. 45259. 10. Dezember 1929. — 1 Muster. — Heft (Schweizerische Automobilstatistik).
- Nr. 45265. 11. Dezember 1929. — 2 Muster. — Unterhaltungsspiele.
- Nr. 45278. 13. Dezember 1929. — 1 Modell. — Schachtel für Teigwaren.
- Nr. 45293. 13. Dezember 1929. — 2 Modelle. — Skiwachsdose mit Anstreicher; Büchsenöffner.
- Nr. 53438. 5. September 1934. — 1 Muster. — Seifenschachtel.
- Nr. 53439. 5. September 1934. — 1 Muster. — Seifenschachtel.
- Nr. 53450. 5. September 1934. — 1 modèle. — Loqueteau pour guichet.
- Nr. 53460. 6. September 1934. — 1 Muster. — Gewebe.
- Nr. 53462. 7. September 1934. — 3 Muster. — Steppdecken, Bettdecken und Liegedecken.
- Nr. 53475. 8. September 1934. — 1 Modell. — Wind- und Regenschutzbluse mit versenkbarer Kapuze.
- Nr. 53486. 6. September 1934. — 1 Modell. — Stahlbandumreifung für Holzbündel.
- Nr. 53534. 15. September 1934. — 1 Muster. — Broschüre (Strassennetz, Tram- und Autobus-Linien der Stadt Zürich).
- Nr. 62990. 1. September 1939. — 1 Modell. — Laufradfelge.
- Nr. 62991. 1. September 1939. — 2 Modelle. — Laufradschläuche.
- Nr. 62992. 2. September 1939. — 1 Modell. — Explosionskraftmaschinen.
- Nr. 62993. 2. September 1939. — 1 Modell. — Büchse zum Aufbewahren von Fett.
- Nr. 62994. 2. September 1939. — 1 Modell. — Kühlschränke.
- Nr. 62997. 4. September 1939. — 1 Muster. — Kniezirkel mit Gradeinteilung.
- Nr. 62998. 5. September 1939. — 1 Modell. — Doppelzellen-Matratze.
- Nr. 62999. 5. September 1939. — 1 Modell. — Zellen-Matratze.
- Nr. 63000. 5. September 1939. — 1 Modell. — Einsatz für Doppelzellenmatratzen.
- Nr. 63001. 5. September 1939. — 1 Modell. — Einsatz für Zellenmatratzen.
- Nr. 63002. 5. September 1939. — 118 Muster. — Schuhwerk.
- Nr. 63003. 5. September 1939. — 1 Modell. — Kapuze.
- Nr. 63004. 5. September 1939. — 2 Modelle. — Federnde Stoßstangen für Automobile.
- Nr. 63005. 6. September 1939. — 1 Muster. — Konfektionsschachtel.
- Nr. 63008. 7. September 1939. — 1 Modell. — Elektro-Metallscheibe.
- Nr. 63009. 7. September 1939. — 1 Modell. — Klotzsetz mit Gelenkanschluss.
- Nr. 63010. 7. September 1939. — 1 Modell. — Verstellbares Gelenk für Klotzsetze.
- Nr. 63012. 8. septembre 1939. — 1 modèle. — Insignes, médailles, bijouterie, orfèvrerie.
- Nr. 63013. 9. September 1939. — 1 Modell. — Segelflugmodell.
- Nr. 63015. 10. September 1939. — 2 Muster. — Fahndendamaste.
- Nr. 63018. 13. September 1939. — 1 Modell. — Formmaschine für Butter.
- Nr. 63019. 14. September 1939. — 1 Modell. — Dörrapparat für Gas und Elektrizität.
- Nr. 63020. 14. September 1939. — 1 Modell. — Gasschutzhülle für Säuglinge und kleine Kinder.
- Nr. 63030. 15. September 1939. — 2 Modelle. — Wandschmuck (Porträtrelief).

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la propriété industrielle (ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale (DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge Guthabens von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Muster- und Modell-Hinterlegungen

Dépôts de dessins et modèles remis en vigueur par suite de demandes de réintégration
Depositi di disegni e modelli
rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Hinterlegung Nr. Dépôt n° Deposito n°	Bezeichnung des Musters oder Modells Titre du dessin ou modèle Titolo del disegno o modello	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
53310	5 Modelle. — Bandrollen.	27. November 1944

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich

An die Inhaber der 5%-Obligationenanleihe

Leider stehen der Ueberweisung unserer Guthaben in Bulgarien schon seit längerer Zeit unüberwindliche Schwierigkeiten entgegen, und unsere verfügbaren Franken-Guthaben reichen neben der Deckung unserer Ausgaben für Steuern und laufende Spesen nicht mehr aus, um den am 1. Januar nächsthin fällig werdenden Coupon auf unserer Obligationenanleihe in bar einzulösen. Die Verhältnisse lassen auch die Einlösung der am 1. Januar 1947 fällig werdenden Obligationen bei Verfall als unwahrscheinlich erscheinen. Wir sind aus diesen Gründen gezwungen, Ihnen, gestützt auf die bundesrätliche Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen, eine durch die eingetretenen Verhältnisse notwendig gewordene Abänderung der Modalitäten der Anleihe vorzuschlagen, welche der veränderten Lage Rechnung trägt.

Die Obligationäre werden daher auf Grund der vorerwähnten bundesrätlichen Verordnung zu einer Obligationärversammlung auf Donnerstag den 15. Februar 1945, vormittags 11 Uhr, am Sitz unserer Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28 a, in Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmzähler.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft.
3. Bekanntgabe der Bilanz per 31. Dezember 1944 und des auf den Tag der Obligationärversammlung hin erstellten Status.
4. Beschlussfassung über folgenden Antrag des Verwaltungsrates:
 - a) Die Laufzeit der Obligationenanleihe von ursprünglich 5 Millionen Franken, fällig am 1. Januar 1947, von welcher gegenwärtig noch Fr. 600 000 ausstehend sind, wird bis zum 1. Juli 1954 verlängert, unter Vorbehalt des Rechtes der Schuldnerin, jährlich mindestens Fr. 50 000 des Anleihebetrages durch Auslösungen zu pari oder Rückkäufe zu höchstens pari zu tilgen und die Anleihe unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist je auf einen Couponstermin zu pari zurückzuzahlen.
 - b) Die Anleihe ist vom 1. Juli 1944 an zu einem von dem verfügbaren Jahresergebnis abhängigen variablen Zinssatz von höchstens 5% verzinslich.
 - c) Die Gesellschaft verpflichtet sich, bis zur Fälligkeit der Obligationen am 1. Juli 1954 keine Dividende zu bezahlen, solange die Obligationäre nicht den vollen Zins von 5% per Jahr seit 1. Juli 1944 erhalten haben und vor einer Dividende nicht jeweils mindestens Fr. 50 000 Obligationen entweder durch Auslösungen zu pari oder durch Rückkäufe zu höchstens pari getilgt worden sind.
 - d) Die Gesellschaft wird ermächtigt, zur Beschaffung von allfällig notwendig werdenden Betriebsmitteln einen Vorschuss bis zu höchstens Fr. 20 000 jährlich gegen besondere Sicherheit aufzunehmen.

Titelinhaber, die persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, Zutrittskarten mit Stimmausweis bis spätestens am 12. Februar 1945 bei einer der nachbezeichneten Stellen zu beziehen:

Verwaltungsgesellschaft «Affida», Bahnhofstrasse 28 a, Zürich;
Herren Lombard, Odier & Cie., Genf;
Herren Hentsch & Cie., Genf.

Die genannten Stellen sind auch bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, zu übernehmen und für sie das Stimmrecht im Sinne der Annahme der Anträge des Verwaltungsrates auszuüben.

Da nach Artikel 16 und 16^{bis} der bundesrätlichen Verordnung die Anträge in Ziffer 4 der Tagesordnung nur dann als angenommen gelten, wenn sie die Zustimmung von mindestens 2/3 des im Umlauf befindlichen Kapitals gefunden haben, liegt es im eigenen Interesse der Obligationäre, ihr Stimmrecht an der Versammlung vom 15. Februar 1945 auszuüben oder sich an ihr vertreten zu lassen.

(AA. 27)

Zürich, den 27. Dezember 1944.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 743 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Höchstpreisbestimmungen für Stossdämpferöl und Bremsöl

(Vom 5. Januar 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Kraft und Wärme und der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, verfügt:

1. Mit Wirkung ab 5. Januar 1945 dürfen von den Fabrikanten, Importeuren und Wiederverkäufern von Stossdämpferöl und Bremsöl (für Vorkriegsimporte, Kriegsimporte, Inlandfabrikate und Ersatzprodukte), verkauft in Gebinden von 1 bis 8 l, folgende Höchstabgabepreise berechnet werden:

A. Stossdämpferöl für hydraulische Stossdämpfer:	
Höchstabgabepreis an Wiederverkäufer	Fr. 2.50 je Liter
Höchstabgabepreis an Garagen	Fr. 3.10 je Liter
Höchstabgabepreis an Verbraucher	Fr. 4.— je Liter
Höchstabgabepreis an Verbraucher durch Garagen in Kleinmengen unter 1 l	Fr. —.50 je Dezilliter
B. Bremsöl für hydraulische Bremsen:	
Höchstabgabepreis an Wiederverkäufer	Fr. 10.50 je Liter
Höchstabgabepreis an Garagen	Fr. 12.— je Liter
Höchstabgabepreis an Verbraucher	Fr. 13.50 je Liter
Höchstabgabepreis an Verbraucher durch Garagen in Kleinmengen unter 1 l	Fr. 1.50 je Dezilliter

Für Original-Vorkriegslagerware in ¼-, ½- und 1-Gallonen-Kannen dürfen diese Liter-Preise für je ¼ Gallone (1 Quart) berechnet werden. An Stelle der literweisen Verrechnung kann diese in Kilogramm «brutto für netto» vorgenommen werden.

2. Sämtliche Preise verstehen sich «franko Abnehmer», «inklusive Gebinde», «exklusive WUST.».

3. Bei Verkauf in Gebinden über 8 l sind die Abgabepreise vor Verkauf bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle unter Einsendung sämtlicher Einstandspreisbelege (für Basisprodukte und Gebinde) genehmigen zu lassen.

4. Für Spezialpräparate von Stossdämpferöl und Bremsöl, deren Wareneinstandspreis einen höheren Verkaufspreis rechtfertigt, ist in jedem Einzelfall vor Verkauf der Eidgenössischen Preiskontrollstelle ein Preisgesuch zu unterbreiten, unter Beilage der Fakturbelege für verwendete Basisprodukte und Packungen.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, wonach es untersagt ist, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden, sowie des Artikels 2, Litera c, wonach ungerechtfertigte Schiebungen jeglicher Art untersagt sind.

Ferner wird verwiesen auf Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, wonach für vorsätzlich oder fahrlässig begangene Widerhandlungen nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar ist.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

7. Diese Verfügung tritt am 5. Januar 1945 in Kraft. Gleichzeitig werden die bisher geltenden Bestimmungen sowie sämtliche bisher erteilten Einzelbewilligungen aufgehoben.

Die während der Gültigkeitsdauer der früheren Bestimmungen eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Vorschriften beurteilt.

2. 4. 1. 45.

Prescriptions n° 743 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix
concernant les prix des huiles pour amortisseurs et pour freins

(Du 5 janvier 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la production d'énergie et de chaleur et celle des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, prescrit:

1. A partir du 5 janvier 1945, les fabricants, importateurs et revendeurs d'huiles pour amortisseurs et pour freins (marchandises importées avant et pendant la guerre, produits indigènes et succédanés) peuvent facturer les prix de vente maximums suivants pour les marchandises vendues en récipients de 1 à 8 l:

A. Huile pour amortisseurs hydrauliques:	
livraisons aux revendeurs	fr. 2.50 par litre
livraisons aux garagistes	fr. 3.10 par litre
livraisons aux consommateurs	fr. 4.— par litre
livraisons aux consommateurs par les garagistes en quantités inférieures à 1 l	fr. —.50 par décilitre
B. Huile pour freins hydrauliques:	
livraisons aux revendeurs	fr. 10.50 par litre
livraisons aux garagistes	fr. 12.— par litre
livraisons aux consommateurs	fr. 13.50 par litre
livraisons aux consommateurs par les garagistes en quantités inférieures à 1 l	fr. 1.50 par décilitre

Pour des marchandises d'origine, importées avant la guerre, livrées en bidons de ¼, ½ et 1 gallon, les prix susmentionnés peuvent être calculés

par ¼ de gallon. Au lieu d'être facturées par litre, ces marchandises peuvent être fournies par kilogramme «brut pour net».

2. Tous les prix précités s'entendent franco domicile de l'acheteur, récipient inclus, sans IChA.

3. Si les marchandises sont livrées en récipients d'une contenance supérieure à 8 l, les calculs des prix devront être soumis — préalablement à toute vente — à l'Office fédéral du contrôle des prix avec toutes les pièces justificatives originales concernant les prix de revient (des produits de base et des récipients).

4. Pour ce qui est des spécialités d'huiles pour amortisseurs et pour freins dont les prix de revient justifieraient des prix de vente supérieurs aux taux ci-dessus, une requête motivée devra être soumise à l'Office fédéral du contrôle des prix préalablement à toute vente, avec adjonction des factures relatives aux produits de base et aux récipients.

5. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays, pour des marchandises ou prescriptions quelconques, des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale, ainsi que celles de l'article 2, lettre c, interdisant toute transaction économiquement injustifiée.

En vertu de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, non seulement les vendeurs, mais aussi les acheteurs qui, à dessein ou par négligence, contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

6. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

7. Ces prescriptions entrent en vigueur le 5 janvier 1945. Simultanément, les dispositions jusqu'ici en vigueur, ainsi que toutes les autorisations individuelles accordées jusqu'à cette date, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

2. 4. 1. 45.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Täglicher Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
8. XII. 1½	1¼	1	7. XII. 1944	—	1½/32	2½/8	1¼	3/8
16. XII. 1½	1¼	1	14. XII. 1944	—	1½/32	2½/8	1¼	3/8
22. XII. 1½	1¼	1	21. XII. 1944	—	1½/32	2½/8	1¼	3/8
29. XII. 1½	1¼	1	28. XII. 1944	—	1½/32	2½/8	1¼	3/8

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2½%.

2. 4. 1. 45.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern



WETTER-CLICHES
Hotzstrasse 23, Zürich 6

AG. vormals Kistenfabrik Zug

Liefert Kisten für jede Branche. Spezialität:
Gezinkte Kisten, genietet und verleimt, Bier-
kisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in
solider, lachmännischer Ausführung. Lz 24

Öffentliches Inventar, Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des Herrn

Dr. Louis Maisch

sel., geboren 1880, von Bremgarten bei Bern, gewesener Fürsprecher, Bubenbergplatz 9, Ehemann der Frau Fanny Maisch, geborene Hodler, wohnhaft gewesen Elfenstrasse 16 in Bern, wird ein öffentliches Inventar durchgeführt. Gemäss Artikel 582 ZGB, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis spätestens Samstag den 3. Februar 1945 beim Reglementstatthalteramt II, Bern, schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. Massverwalter ist Herr Walter Hodler, Architekt, Murtenstrasse 29 in Bern. 588

Bern, den 28. Dezember 1944.

Der Beauftragte:
Otto Müller, Notar,
Bubenbergplatz 9, Bern.

OSO

1 Strich-3 Buchungen

Buch

1 Strich-3 Buchungen

halt

1 Strich-3 Buchungen

ung

einfach, übersichtlich, zeisparend
Modelle für Hand und Maschine
Prospekte und Vorführung durch:

Scholl

ZÜRICH, an der Poststrasse
Tel. (051) 23 57 10
Genf: Rue du Mont-Bianc 12
Lugano: Via E.-Bossi 6

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstrasse 20, Telefon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, Piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
Beratung in SteuerangelegenheitenOgni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni
Consultazioni fiscali**Société des hôtels Splendide, Royal et Europe
d'Aix-les-Bains**Les porteurs de bons de 500 fr., 8%, et d'obligations de 75 fr.
de la Société des hôtels Splendide, Royal et Europe d'Aix-les-Bains,
sont informés que les titres de ces deux catégories restant en circu-
lation sont remboursables au pair à dater du 1^{er} octobre 1944 par la
Banque de Savoie, à Aix-les-Bains (Savoie). L. Ab 1

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung,
dass heute unser innigstgeliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Bruder,
Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herr

Hans Frei-Stärkle

Kaufmann

unerwartet rasch, infolge Herzlähmung, von uns geschieden ist.
Er starb, gestärkt mit der hl. Oelung, im Alter von 45 Jahren.

Sein Leben war Liebe und Arbeit.

Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Die Trauerfamilien:

Martha Frei-Stärkle, Gattin
Amaryllis und Hanspeter, Kinder
Geschwister und Anverwandte.

Schmitter-Diepoldsau, den 31. Dezember 1944.

G 5



Diepoldsau, den 31. Dezember 1944.

TODESANZEIGEWir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres
verehrten und lieben Mitinhabers

Herrn

Hans Frei-Stärklezu benachrichtigen. Er starb unerwartet rasch an einer Herz-
lähmung. Der Ausbau unseres Geschäftes war seine Lebensarbeit.
Er hat diese mit unermüdlicher Hingabe und der ihm eigenen
Tatkraft erfüllt.Wir verlieren in ihm einen lieben und treuen Mitarbeiter, den
wir stets in hohen Ehren halten werden.

H. Frei & Co.

Stickeret-Export

G 4

**GLYCOL-ANTIGEL**
(Ethylen-Glycol B)Veuillez-vous adresser à votre
garagiste ou consulter**EMILE SCHELLER & CIE**

Société anonyme, Zurich

Prix de détail fr. 14.60 le litre (ICA excl.), plus frais de service spécial

**Le nouveau droit pénal et la nouvelle procédure
pénale en matière d'économie de guerre**Par arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre
1944, le droit pénal et la procédure pénale en
matière d'économie de guerre ont été révisés
et leurs dispositions réunies en un décret
unique. Une édition spéciale en a été publiée
dans un format commode. On y trouve, outre
le texte intégral de l'arrêté, une table des
matières détaillée et une introduction de
Mr E. Péquignot, avocat, secrétaire général du
Département fédéral de l'économie publique.
La brochure est en vente au Service d'infor-
mation de la Centrale fédérale de l'économie
de guerre, Laupenstrasse 2, à Berne, ou dans
les librairies, au prix de 2 fr. 50.

Metall- und Kartonpackungen

Ernst & Co Blechdosenfabrik
Kusnacht (Zürich)Verlangen Sie beim
Schweizerischen Han-
delsamtsblatt Prohe-
nummern der Monats-
schrift**„Die Volkswirtschaft“**(Wirtschaftliche und
sozialstatistische Mit-
teilungen, Konjunk-
turberichte über In-
und Ausland, Mit-
teilungen der Eidg.
Lohn-Messungskom-
mission u. a. m.)**Stellenausschreibung**Beim Finanzinspektorat der Stadt Zürich
ist die Stelle eines**Adjunkten**

zu besetzen.

Erfordernisse: Gute Allgemeinbildung und
gründliche Kenntnisse der in einer grossen
Finanzverwaltung vorkommenden Finanz-
geschäfte, des Rechnungs- und Revisions-
wesens und neuzeitlicher Organisationsme-
thoden, Begabung zu taktvollem Verkehr
mit Behörden und Personal. Bewerber mit
dem Diplom der Schweizerischen Kammer
für Revisionswesen erhalten den Vorzug.Dienstangebote mit Lebenslauf und Photo
sind handschriftlich unter Angabe der
Gehaltsansprüche an den Finanzvorstand
der Stadt Zürich, Stadthaus Zürich, bis
25. Januar 1945 einzureichen. Persönliche
Vorstellung nur auf Einladung.

Zürich, den 3. Januar 1945.

Z 7

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich.

StellenausschreibungBeim Finanzinspektorat der Stadt Zürich
ist die Stelle eines**Revisors**

zu besetzen.

Erfordernisse: Gute Allgemeinbildung und
gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete
des Rechnungswesens und der Betriebs-
wirtschaft. Bewerber mit dem Diplom der
Schweizerischen Kammer für Revisions-
wesen, dem eidgenössischen Buchhalter-
diplom oder gleichwertigen Ausweisen er-
halten den Vorzug.Dienstangebote mit Lebenslauf und Photo
sind handschriftlich unter Angabe der
Gehaltsansprüche an den Finanzvorstand
der Stadt Zürich, Stadthaus Zürich, bis
25. Januar 1945 einzureichen. Vorstellung
nur auf besondere Einladung. Z 6

Zürich, den 3. Januar 1945.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich.

**Packpapierrollen-
Schneide-Apparat,**aluminiumbronziert,
für Rollen von 100, 120 und
150 cm Breite u. 50 bis 140 g
per m Papierstärke, bedeu-
tende Ersparnisse im Pa-
pierverbrauch, empfehlen
ab Lager

P. Gimmi & Co.

- Zum Papyrus -, St. Gallen

Prospekte zu Diensten

**Schreibmaschinen
Rechenmaschinen**vermietet
revidiert
verkauft
neu und
Occasionen**Rob. Gubler**ZÜRICH
Bahnhofstr. 93, T. 23 46 64